

Betriebsräte im Visier

Bossing, Mobbing & Co.

Was tun?

Konferenz

Mit betroffenen KollegInnen aus verschiedenen Branchen,
Isaf Gün und Heike Madan (IG Metall Vorstand),
Dr. med. Gerhard Bort (Regierungspräsidium Stuttgart)
und vielen anderen

Samstag, 13. Oktober 2018

13:00 – 19:00 Uhr

Gewerkschaftshaus Mannheim

Hans-Böckler-Str. 1, 68161 Mannheim

www.gegen-br-mobbing.de

Komitee „Solidarität gegen BR-Mobbing!“ Mannheim
mit freundlicher Unterstützung der IG Metall Mannheim
sowie AKUWILL Oberhausen,
IG BCE Weinheim, Überbetriebliches Solidaritätskomitee Rhein-Neckar,
work-watch Köln (Stand 14.06.2018)

Betriebsräte im Visier – Bossing, Mobbing & Co.

Am 13. Oktober 2018 findet bereits zum fünften Mal in Mannheim die bundesweite Konferenz „Betriebsräte im Visier“ statt.

Von BR-Mobbing betroffene KollegInnen sehen den von uns organisierten Austausch als sehr bedeutsame Unterstützung für ihren Überlebenskampf an.

Die TeilnehmerInnen der letzten Tagung am 14. Oktober 2017 haben in ihrer Entschließung festgestellt:

„Es ist positiv, dass einzelne Gewerkschaften [...] auf ihren Gewerkschaftstagen Beschlüsse zum Kampf gegen BR-Mobbing gefasst haben. Aber diese müssen konsequent umgesetzt und Politik, Justiz und Unternehmen in die Verantwortung genommen werden. [...]

Wir fordern die Einzelgewerkschaften auf, Opfern von BR-Mobbing unbürokratisch und schnell finanzielle Notlagen-Unterstützung zu gewähren.

Wir erwarten von unseren Gewerkschaften und dem DGB, dass sie hartnäckig streiten für:

- **die systematische Erfassung und juristische Verfolgung aller Fälle von BR-Mobbing**
- **die Bildung spezieller Schwerpunktstaatsanwaltschaften**
- **das Durchsetzen eines wirksamen Anti-Mobbing-Gesetzes**
- **das Unterbinden von BR-Mobbing durch die Unternehmerverbände in ihren Mitgliedsfirmen**
- **den Entzug der Zulassung der „Unrechtsanwälte“, die das Recht nicht pflegen, sondern missachten, zumindest für das Gebiet des Arbeitsrechts**
- **die Bildung schneller gewerkschaftlicher Einsatzgruppen, die die umfassende Abwehr von BR-Mobbing unterstützen und mit den KollegInnen vor Ort Widerstand organisieren.“**

Auf unserer diesjährigen Konferenz werden wir uns mit erfolgreichen Strategien und praktischen Beispielen des Widerstands gegen Betriebsrats- und Gewerkschaftsbekämpfung befassen.

Zudem wollen wir uns mit den schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen von BR-Mobbing auseinandersetzen.

Vor allem aber wollen wir allen betroffenen KollegInnen ein nützliches Forum zum solidarischen Erfahrungsaustausch und zur wirksamen Unterstützung anbieten.

Programm

12:30 Uhr Anmeldung

13:00 Uhr Eröffnung und Grußworte

13:30 Uhr Analyse I: Gewerkschaftliche Gegenwehr – Vom Beschluss zur Praxis?

14:00 Uhr Plenumsdiskussion

14:30 Uhr Kaffeepause

14:50 Uhr Analyse II: BR-Wahlen 2018 – Wie Behinderungen wirksam bekämpfen?

15:20 Uhr Plenumsdiskussion

15:50 Uhr Kaffeepause

16:05 Uhr Analyse III: Gesundheitliche Folgen von BR-Mobbing – Welcher Schutz ist möglich?

16:35 Uhr Plenumsdiskussion

17:05 Uhr Kaffeepause

17:20 Uhr Podiumsgespräch: BR-Mobbing – Wie erfolgreich wehren?

18:00 Uhr Wie weiter?

Impulsreferat, Diskussion, Zusammenfassung

18:30 Uhr Musikalischer Abschluss

19:00 Uhr Schlusswort (danach gemeinsames Abendessen)

Anmeldung – bitte bis spätestens 06.10.2018

Per E-Mail: solidaritaet@gegen-br-mobbing.de

Per Post: Komitee „Solidarität gegen BR-Mobbing“
Speyerer Str. 14, 68163 Mannheim

- Zur Konferenz „Betriebsräte im Visier“ am 13. Oktober 2018 in Mannheim melde ich mich verbindlich an:

Name Vorname PLZ/Ort

Gewerkschaft/Funktion E-Mail-Adresse

- Ich nehme am Abendessen teil (gegen Solispende)
- Ich möchte vegetarisch essen (gegen Solispende)
- Ich benötige eine Übernachtung von Samstag auf Sonntag.

Ort/Datum Unterschrift

Die Konferenz „Betriebsräte im Visier“ wird organisiert vom Mannheimer Komitee „Solidarität gegen BR-Mobbing“ mit freundlicher Unterstützung von IG Metall Mannheim sowie AKUWILL Oberhausen, IG BCE Weinheim, Überbetriebliches Solidaritätskomitee Rhein-Neckar, work-watch Köln (Stand 14.06.2018)

V.i.S.d.P.: Hans-Ingo Marschner, 68309 Mannheim